

Schauspielerin Pauline Rénevier erhält Boy-Gobert-Preis 2023

**Körper-Stiftung verleiht den renommierten Nachwuchspreis
am 10. Dezember im Thalia Theater**

Hamburg, 31. August 2023. Der Boy-Gobert-Preis der Körper-Stiftung für den schauspielerischen Nachwuchs an Hamburger Bühnen geht in diesem Jahr an Pauline Rénevier. Die 24-jährige Schauspielerin ist seit der Spielzeit 2022/23 Ensemblemitglied am Thalia Theater. „Pauline Rénevier hat in ihren Rollen am Thalia Theater eine beeindruckende Präsenz gezeigt, die eine Dringlichkeit des inneren Ernstes ebenso beweist wie eine überschäumende Spielfreude in der Improvisationskunst. Ihrer Mittel erstaunlich sicher, weiß sie das Publikum gleichermaßen durch Anmut wie durch Offensivität zu gewinnen“, begründet die Jury unter dem Vorsitz des Schauspielers Burghart Klaußner ihre Entscheidung. „Sie verliert den Gesamtzusammenhang einer Aufführung auch dann nicht aus dem Blick, wenn sie gebeten ist, ins Zentrum zu treten. Ihre Intelligenz im Spielerischen ist sowohl von Unaufdringlichkeit als auch von Nachdrücklichkeit geprägt. Pauline Rénevier hat Gaben, auf deren Entwicklung man sich freuen kann.“

Lothar Dittmer, Vorsitzender des Vorstands der Körper-Stiftung, wird Pauline Rénevier die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung am 10. Dezember 2023 um 11 Uhr in einer feierlichen Matinee im Thalia Theater überreichen.

Zur Preisträgerin

Pauline Rénevier, geboren 1998 in Rio de Janeiro und aufgewachsen in Hamburg, studierte von 2018 bis 2022 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. In den Jahren 2017 und 2018 nahm sie jeweils an einem Schauspielseminar am Ron Burrus Actors Conservatory teil und war 2018 Teil der Jugendperformance-Gruppe „Reset“ des Thalia Treffpunkt. „Das Mädchen“ in dem Kurzspielfilm „The Little Match Seller“ (2009) war ihre erste Filmrolle. Seitdem wirkte sie in vielen TV-Produktionen mit. Seit der Spielzeit 2022/23 gehört sie zum Ensemble des Thalia Theaters. Hier spielt sie unter anderem in „H 100 seconds to midnight“ (Regie: Robert Wilson), in „König Lear“ (Regie: Jan Bosse) sowie ab 16. September in „Dantons Tod Reloaded“ (Regie: Amir Reza Koohestani).

Informationen zum Thema:

Inke Maria Horstmann
Pressereferentin
Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 207
E-Mail horstmann@koerber-stiftung.de

koerber-stiftung.de

Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Wissen für morgen“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

PRESSEMITTEILUNG

Zum Boy-Gobert-Preis

Seit 1981 verleiht die Körber-Stiftung jährlich den mit 10.000 Euro dotierten Boy-Gobert-Preis an junge, herausragende Schauspielerinnen und Schauspieler an Hamburger Bühnen. Ziel ist es, sie am Anfang ihrer Laufbahn zu unterstützen. Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger sind unter anderen Ulrich Tukur, Martin Wuttke, Susanne Wolff, Hans Löw, Josefine Israel und Johannes Hegemann.

Angebote für Journalistinnen und Journalisten:

- Fotos von Pauline Rénevier zum kostenfreien Download: koerber-stiftung.de/boy-gobert-preis-2023
- Interviewmöglichkeiten:
 - mit Pauline Rénevier, Boy-Gobert-Preisträgerin 2023 (bitte über den Pressekontakt am Thalia Theater anfragen: presse@thalia-theater.de, Telefon 040 32814-720 oder -724)
 - mit Stephanie Lubbe, Programmleiterin im Bereich Kultur der Körber-Stiftung (bitte über den [Pressekontakt](#) der Körber-Stiftung anfragen)